

2017

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

	1. HALBJAHR 2017 TEUR	1. HALBJAHR 2016 TEUR	1. HALBJAHR 2015 TEUR
GuV-Ergebnisse			
Umsatz	38.513	37.167	37.335
Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	3.800	4.108	4.029
EBITDA-Marge in %	9,9	11,1	10,8
Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	1.656	2.102	2.025
EBIT-Marge in %	4,3	5,7	5,4
Konzernergebnis	357	863	2.715
Bilanz			
Bilanzsumme	83.491	82.076	81.515
Langfristiges operatives Vermögen	39.419	37.789	38.833
Verbindlichkeiten	41.430	42.372	42.928
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	546	1.247	1.112
Eigenkapital	42.061	39.705	38.587
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	50,4	48,4	47,3
Cashflow und Investitionen			
Cashflow aus dem operativen Bereich	2.917	4.173	2.076
Investitionen in Sachanlagen	2.105	1.502	1.584
Abschreibungen	2.143	2.006	2.004
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt ¹	532	550	544
Haftrücklässe für Geschäftspartner	1.411	1.277	2.934

¹ KONSOLIDIERTE KONZERNUNTERNEHMEN OHNE LEIHARBEITER

DAS UNTERNEHMEN

JÄNNER BIS JUNI 2017

UMSATZ AUF WACHSTUMSKURS

ZUFRIEDENSTELLENDEN OPERATIVES ERGEBNIS

HALBJAHRESERGEBNIS UNTER EINFLUSS VON WÄHRUNGSEFFEKTEN

- Konzernumsatz: 38.513 TEUR (VJ: 37.167 TEUR)
- EBITDA: 3.800 TEUR (VJ: 4.108 TEUR)
- EBIT: 1.656 TEUR (VJ: 2.102 TEUR)
- Operativer Cashflow: 2.917 TEUR (VJ: 4.173 TEUR)

AUSBLICK 2017

Das Unternehmen rechnet mit einer Umsatzsteigerung von rund 8 %.
Die Rath Gruppe geht von einer stabilen EBITDA-Marge von 11 %, bzw. einer EBIT-Marge von rund 6 % aus.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,1 % im Jahr 2016 rechnet der IWF ¹ in diesem Jahr mit einem Plus von 3,5 % und damit mit einer höheren Wachstumsdynamik. Insbesondere die westlichen Industriestaaten sollen hierzu mit einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Wachstum beitragen.

In der Eurozone soll die Wirtschaft in 2017 ähnlich wie im Vorjahr um rund 1,7 % wachsen. Für Deutschland wird eine Wachstumsrate von 1,6 % (2016: 1,8 %) prognostiziert, für Österreich erwartet das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (Wifo ²) mit 2,4 % ein wesentlich höheres Wachstum als im vergangenen Jahr (2016: 1,5 %).

Für die USA erwartet der IWF ein Konjunkturplus von 2,3 %, welches damit merklich über dem Vorjahreswert von 1,6 % liegen soll.

Die Konjunktur in der Gruppe der Schwellen- und Entwicklungsländer sieht der IWF für 2017 ebenfalls optimistischer, insbesondere aufgrund einer verbesserten wirtschaftlichen Lage in Russland. Die Wachstumsprognose für 2017 liegt bei 4,5 %, nach 4,1 % im Vorjahr.

In China soll das Wirtschaftswachstum mit 6,6 % auf dem Niveau des Vorjahres (2016: 6,7 %) liegen.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Umsätze der Rath Gruppe im 1. Halbjahr 2017 lagen bei 38.513 TEUR und somit um 4 %, d. s. 1.346 TEUR über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Aufgrund der anziehenden Investitionsbereitschaft unserer Kunden im Anlagenbau konnten deutlich mehr Projekte als noch im Vergleichszeitraum 2016 abgerechnet werden. Der Projektumsatz beläuft sich demnach auf 11.729 TEUR, dies bedeutet eine Steigerung um 53 % oder 4.037 TEUR. Demgegenüber stehen unsere Umsatzerlöse aus Warenlieferaufträgen bei 26.769 TEUR, welche sich um 2.706 TEUR verringerten.

Unsere Produktionen waren im ersten Halbjahr, nach verhaltenem Start gut ausgelastet. Vor allem unser Steine-Werk und Kompetenzzentrum für die Glasindustrie in Budapest (HU) und unsere Hochtemperatur Faser-Produktion in Mönchengladbach (DE) haben sich sehr gut entwickelt und fertigen mit hoher Auslastung. Durch projektbedingten erhöhten Waren- bzw. Materialeinsatz sank der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um 3 %-Punkte.

Unsere Personalkosten in Höhe von 12.682 TEUR sind zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 296 TEUR gesunken. Dies ist auf den geringeren Personalstand zurückzuführen.

¹ Vgl. IWF, World Economic Outlook, April 2017

² Vgl. Wifo, Konjunkturprognose, Juni 2017

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Das EBITDA beträgt per 30. Juni 2017 3.800 TEUR. Gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet dies einen Rückgang von 308 TEUR. Die EBITDA-Marge beläuft sich somit auf 10 % (VJ: 11 %). Die veränderte Marge ist überwiegend den höheren Projektumsätzen zuzuschreiben. Im Projektgeschäft wird generell mit geringeren Margen kalkuliert, da die Marktbegleiter deutlich preisaggressiver am Markt auftreten.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Rath Gruppe reduzierte sich per 30. Juni 2017 auf 1.656 TEUR (VJ: 2.102 TEUR). Die EBIT-Marge erreichte 4 % (VJ: 6 %). Als Haupteinflussfaktor sind hier zusätzlich die in den vergangenen Monaten durchgeführten strategischen Investitionen zu erwähnen. Diese erhöhen naturgemäß die Abschreibungen und beeinflussen daher das EBIT.

Das Finanzergebnis schließt per 30. Juni 2017 mit –1.103 TEUR. Im Vergleichszeitraum lag dieses bei –680 TEUR. Im Wesentlichen ist dies auf Effekte aus der Währungsumrechnung USD/EUR zurückzuführen. In dieser Position sprechen wir von bewerteten Währungsumrechnungen, die tatsächlich realisierten Kursaufwendungen zum 30. Juni 2017 lagen bei 1 TEUR (VJ: realisierte Kurserträge 57 TEUR).

Die Ertragssteuern belaufen sich auf –197 TEUR (VJ: –559 TEUR) und das Konzernergebnis liegt somit bei 357 TEUR (VJ: 863 TEUR).

Der operative Cashflow der Gruppe per 30. Juni 2017 verringerte sich auf 2.917 TEUR (VJ: 4.173 TEUR). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 2.105 TEUR (VJ: 1.502 TEUR) und betraf unsere deutsche Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 912 TEUR, sowie Österreich mit 782 TEUR und Ungarn mit 324 TEUR.

Das Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2016 in Höhe von 43.091 TEUR verringerte sich zum Halbjahr 2017 auf 42.061 TEUR. Am 9. Juni 2017 wurde die Dividendenausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 1.125 TEUR (VJ: 750 TEUR) vorgenommen.

Die Eigenkapitalquote lag somit zum 30. Juni 2017 bei 50 % (VJ: 48 %).

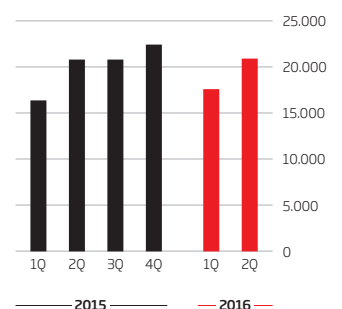
Quartalsweise Entwicklung des Konzernumsatzes

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale zeigt einen parallelen Verlauf der beiden ersten Quartale zum Vergleichszeitraum 2016. Aufgrund mehrerer zur Auslieferung und Fakturierung anstehender größerer Aufträge kann mit einem stärkeren Umsatz in den beiden folgenden Quartalen 2017 gerechnet werden.

Der Segmentbericht nach Regionen auf Seite 14 zeigt, dass unsere österreichische Gesellschaft (Aug. Rath jun. GmbH) beim Umsatz um 8 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres lag.

Das erzielte EBIT ohne Muttergesellschaft, der Rath AG, reduzierte sich auf 728 TEUR (VJ: 851 TEUR).

QUARTALSWEISE ENTWICKLUNG DES KONZERNUMSATZES IN TEUR



KONSOLIDIERTER UMSATZ/ SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN



- 36 % Deutschland
- 32 % Österreich
- 16 % USA
- 11 % Ungarn
- 5 % Rest Europa

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Die Rath GmbH, unsere deutsche Gesellschaft mit Sitz in Meißen, lag im Umsatzbereich um 12 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT belief sich auf 838 TEUR (VJ: 904 TEUR). Das operative Ergebnis lag somit um 7 % unter jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres.

Unsere ungarische Gesellschaft wies einen um rund 21 % höheren Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres aus. Das EBIT lag bei 203 TEUR (VJ: 197 TEUR).

Unsere amerikanische Gesellschaft, die Rath Inc., erzielte einen Umsatz von 6.117 TEUR (VJ: 6.162 TEUR). Aufgrund von Anlaufkosten für die Einführung neuer Prozesse verschlechterte sich das EBIT auf -136 TEUR (VJ: 67 TEUR).

RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Die volatilen Wechselkurse werden in Zukunft noch stärker beobachtet und erforderlichenfalls Maßnahmen zur Absicherung definiert, gleiches gilt für Zinsen. Risikomanagement hat höchste Konzern-Priorität und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

AUSBLICK

Aufgrund der positiven Rückmeldungen unserer einzelnen Gesellschaften und den gut gefüllten Auftragsbüchern, rechnet die Rath Gruppe mit einer Umsatzsteigerung von etwa 8 % gegenüber dem Jahr 2016.

Die operative Ergebnis Marge (EBITDA-Marge) wird mit größer 11 % für das Geschäftsjahr 2017 angenommen.

Die EBIT-Marge wird mit rund 6 % für das Geschäftsjahr 2017 gerechnet. Wie bereits erwähnt hat sich das Management eine regelmäßige Dividendenausschüttung mit einer Rendite von > 3 % als langfristiges Ziel gesetzt. Als kritische Einflussfaktoren auf das Konzernergebnis sind etwaige Erhöhungen bei Rohstoff- und Energiepreisen, sowie negative Währungs- und Zinsveränderungen zu erwähnen.

CORPORATE RESPONSIBILITY

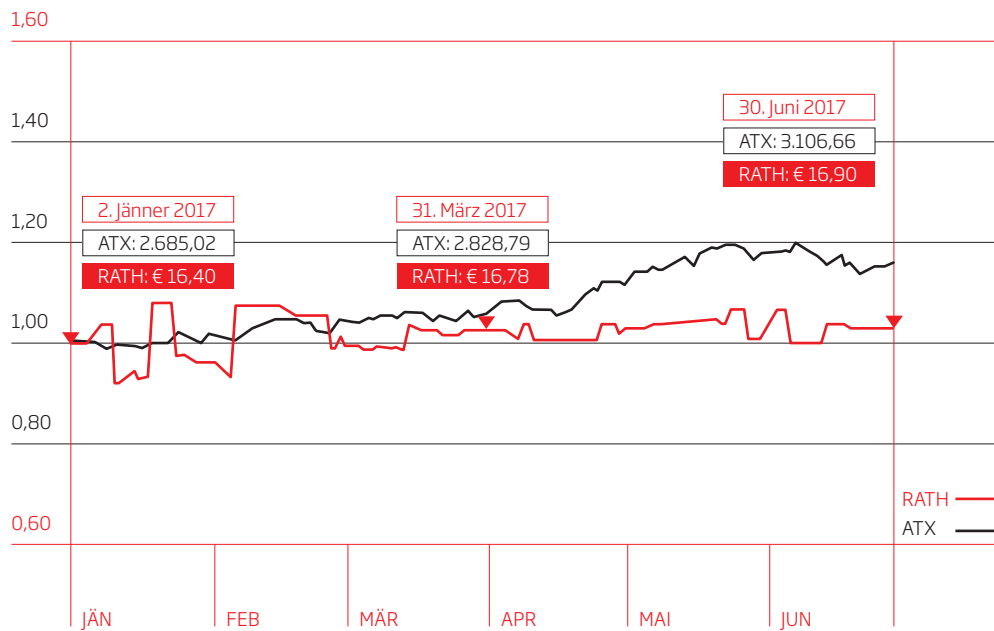
Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 18 Mitarbeiter auf 532 (VJ: 550) verringert.

Corporate Governance

Die Aktionärsstruktur hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 nicht geändert. Details und weiterführende Informationen zu der Umsetzung des Kodex können auf der Homepage der Rath Gruppe (www.rath-group.com) nachgelesen werden.

HALBJAHRESLAGEBERICHT



◀ AKTIENENTWICKLUNG

ISIN	AT0000767306
Wertpapierkürzel	RAT
Marktsegment	Standard Market Auction
Handelssegment	Amtlicher Handel
Aktiengattung	stimmberechtigte nennbetragslose Stückaktien
Anzahl der Aktien	1.500.000
Gesamtanzahl der Aktien	1.500.000
Aktienkurs 30.06.2017	16,9 EUR
Börsenkapitalisierung	25.350.000,00 EUR
Ergebnis/Aktie	0,24 EUR

◀ BÖRSENKENNZAHLEN

Der Vorstand

WIEN, 31. AUGUST 2017

Andreas Pfneiszl

DI Jörg Sitzenfrey

KONZERNBILANZ

	ERLÄUTERUNG	30.06.2017 TEUR	30.06.2016 TEUR	31.12.2016 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.028	4.803	3.527
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3)	14.710	14.698	17.758
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	(3)	2.942	1.492	2.289
Vorräte	(2)	22.380	23.290	21.382
Forderungen aus Ertragssteuern		12	4	0
Kurzfristige Aktiva		44.072	44.288	44.956
Finanzielle Vermögenswerte		736	746	735
Immaterielle Vermögenswerte		372	425	398
Sachanlagevermögen	(1)	36.172	34.285	36.988
Aktive latente Steuern		2.139	2.333	1.984
Langfristige Aktiva		39.419	37.789	40.106
Aktiva gesamt		83.491	82.076	85.062
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		21.212	18.795	20.295
davon aus Finanzierungs-Leasing		274	268	290
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4)	4.670	6.892	6.681
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(4)	3.389	3.336	2.390
Kurzfristige Rückstellungen		648	650	750
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		304	339	194
Kurzfristige Verbindlichkeiten		30.223	30.012	30.309
Langfristige Finanzverbindlichkeiten und Anleihen		6.114	6.323	6.189
Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen		1.110	1.321	1.244
Personalarückstellungen		3.065	3.107	3.155
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		202	256	311
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		184	208	192
Passive latente Steuern		532	1.144	570
Langfristige Verbindlichkeiten		11.207	12.360	11.662
Grundkapital		10.905	10.905	10.905
Kapitalrücklagen		1.118	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen		32.301	30.197	33.278
Rücklage aus Währungsumrechnung		-1.645	-2.043	-1.591
Sonstige Rücklagen		-620	-474	-621
Nicht beherrschende Anteile		2	2	2
Eigenkapital gesamt		42.061	39.705	43.091
Passiva gesamt		83.491	82.076	85.062

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ERLÄUTERUNG	30.06.2017 TEUR	30.06.2016 TEUR
Umsatzerlöse	(5)	38.513	37.167
Andere betriebliche Erträge		129	128
		38.642	37.295
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-15.681	-13.949
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-12.682	-12.978
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.480	-6.260
EBITDA		3.800	4.108
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-53	-50
Abschreibungen auf Sachanlagen		-2.090	-1.956
EBIT	(5)	1.656	2.102
Zinsertrag		4	4
Zinsaufwendungen		-426	-387
Sonstige Finanzerträge		108	679
Sonstiger Finanzaufwand		-789	-975
Ergebnis vor Steuern (EBT)		554	1.422
Steuern vom Einkommen	(5)	-197	-559
Konzernergebnis	(5)	357	863
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,24	0,58
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,24	0,58

KONZERNEIGENKAPITALENTWICKLUNG

	GRUND- KAPITAL TEUR	KAPITAL- RÜCKLAGEN TEUR	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG TEUR	SONSTIGE RÜCKLAGEN TEUR	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN TEUR	SUMME TEUR	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE TEUR	SUMME EIGENKAPITAL TEUR
Stand am 1. Jänner 2016	10.905	1.118	-1.723	-507	30.084	39.877	2	39.879
Periodenergebnis 2016	0	0	0	0	863	863	0	863
Sonstiges Ergebnis 2016	0	0	-320	32	0	-288	0	-288
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	-320	32	863	575	0	575
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-750	-750	0	-750
Stand am 30. Juni 2016	10.905	1.118	-2.043	-474	30.197	39.702	2	39.705
Periodenergebnis 2016	0	0	0	0	3.082	3.082	1	3.082
Sonstiges Ergebnis 2016	0	0	452	-147	0	306	0	306
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	452	-147	3.082	3.387	1	3.387
Abgang	0	0	0	0	0	0	-1	-1
Stand am 31. Dezember 2016	10.905	1.118	-1.591	-621	33.278	43.089	1	43.091
Periodenergebnis 2017	0	0	0	0	357	357	0	357
Sonstiges Ergebnis 2017	0	0	-72	1	0	-71	0	-71
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	-72	1	357	286	0	286
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-1.125	-1.125	0	-1.125
Stand am 30. Juni 2017	10.905	1.118	-1.663	-620	32.510	42.250	1	42.251

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	30.06.2017 TEUR	30.06.2016 TEUR
Nettomittelzu/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit	2.917	4.173
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-2.105	-1.502
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-275	-1.481
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen	-37	163
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	501	1.353
Finanzmittelbestand		
Stand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.527	3.450
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	4.028	4.803
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	501	1.353

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	30.06.2017 TEUR	30.06.2016 TEUR
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	357	863
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	0
darauf entfallende Steuer	0	0
Posten, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Bewertung finanzieller Vermögenswerte "zur Veräußerung verfügbar" gemäß IAS 39	1	43
darauf entfallende Steuer	0	-11
Unterschiede Währungsumrechnung	-72	-320
	-71	-288
Summe des sonstigen Ergebnisses	-71	-288
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-71	-288
nicht beherrschende Anteile	0	0
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	286	575
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	286	575
nicht beherrschende Anteile	0	0
Konzerngesamtergebnis	286	575
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,19	0,38
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,19	0,38

KONZERNANHANG

ALLGEMEINES

Die Rath AG mit Sitz in Wien ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Schwerpunkt innovative Feuerfestprodukte bis 1.800 °C herzustellen und diese in Form von Warenlieferungen oder Projektlieferungen (inkl. Engineering und Montage) zu verkaufen.

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Rath AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2017, der auf Basis des vom 31. Dezember 2016 fortgeführten IFRS-Jahresabschlusses erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016.

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes wurde weder eine vollständige Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durch einen Abschlussprüfer durchgeführt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen lag bei 10 Gesellschaften.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(1) Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen von 2.084 TEUR (VJ: 1.502 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 912 TEUR (VJ: 574 TEUR), Österreich 782 TEUR (VJ: 436 TEUR), USA 0 TEUR (VJ: 68 TEUR), Ungarn 324 TEUR (VJ: 379 TEUR), sowie 65 TEUR (VJ: TEUR 35 TEUR) auf die anderen Standorte.

KONZERNANHANG

	30.06.2017 TEUR	30.06.2016 TEUR
(2) Vorräte		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	3.461	3.158
Unfertige Erzeugnisse	5.343	5.924
Fertig Erzeugnisse und Waren	13.575	14.208
Summe	22.380	23.290
(3) Kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.710	14.698
Sonstige Forderungen	2.942	1.492
Summe	17.651	16.190
(4) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.670	6.892
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	12
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.843	2.078
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	546	1.247
Summe	8.060	10.229

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(5) Segmentierung nach Regionen

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST EUROPA TEUR	KONSOLI- DIERUNG TEUR	SUMME TEUR
30. Juni 2017							
Warenaufträge	9.062	8.263	2.944	5.164	1.336	0	26.769
Projektaufträge	3.035	5.749	1.442	952	551	0	11.729
Innenumsätze	4.384	4.370	2.131	1	100	-10.985	0
Andere Umsätze	0	15	0	0	0	0	15
Summe	16.481	18.397	6.517	6.117	1.987	-10.985	38.513
Segmentergebnis (EBITDA)	1.557	1.538	391	404	-131	40	3.800
Segmentergebnis (EBIT)	865	838	203	-136	-153	40	1.656
Finanzerträge	546	7	174	0	13	-628	112
Finanzaufwendungen	-841	-34	-267	-355	-24	306	-1.215
Finanzergebnis	-296	-27	-93	-355	-11	-321	-1.103
Ergebnis vor Steuern (EBT)	569	811	110	-491	-165	-281	554
Ertragsteuern	-106	-255	-3	0	7	160	-197
Jahresergebnis	463	556	108	-491	-158	-121	357

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST EUROPA TEUR	KONSOLI- DIERUNG TEUR	SUMME TEUR
30. Juni 2016							
Warenaufträge	10.101	8.878	3.106	6.151	1.239	0	29.476
Projektaufträge	2.796	3.294	342	6	1.254	0	7.692
Innenumsätze	5.080	4.199	1.948	4	17	-11.247	0
Summe	17.977	16.371	5.396	6.162	2.509	-11.247	37.167
Segmentergebnis (EBITDA)	1.546	1.559	363	571	94	-26	4.108
Segmentergebnis (EBIT)	888	904	197	67	72	-26	2.102
Finanzerträge	1.591	9	165	305	5	-1.393	682
Finanzaufwendungen	-321	-37	-251	-820	-34	101	-1.362
Finanzergebnis	1.270	-28	-87	-515	-29	-1.292	-680
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.159	877	110	-448	42	-1.318	1.421
Ertragsteuern	-154	-353	-11	-96	-5	60	-559
Jahresergebnis	2.005	524	99	-544	37	-1.258	863

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2017 ergeben.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2017 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

Andreas Pfneiszl e. h.
Vorstandsmitglied

DI Jörg Sitzenfrey e. h.
Vorstandsmitglied

WIEN, 31. AUGUST 2017

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechen-
differenzen kommen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden Umgliederungen vorgenommen. Der Begriff „Mitarbeiter“ wird aus Gründen
der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet

IMPRESSUM:

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND
VERLEGER: RATH AKTIENGESellschaft,
WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN
IR- UND COMPLIANCE VERANTWORT-
LICHER: ANDREAS PFNEISZL

